

**Fortbildungen
in Köln
2025**

KIKT Akademie e.V.
Antwerpener Str. 46
50672 Köln

Tel.: 0221 58919673
0221 51090485
info@kikt-akademie.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein vermutlich besonderes Jahr 2025 liegt vor uns, die äußeren politischen, geographischen und sozialen Probleme werden ihren Niederschlag in unserer Arbeit finden. In den letzten Jahren haben wir eine Zunahme an Anfragen in unseren Praxen und Beratungsstellen erlebt. Corona ist noch nicht ganz bewältigt, da werden unsere Kinder und Jugendlichen mit Krieg und Klimakatastrophen konfrontiert, die neben den innerfamiliären Konflikten zu großen Verunsicherungen und Symptombildungen beitragen.

Mit unserem Programm wollen wir einige, wenige Fragen versuchen zu beantworten und auch kollegiale Unterstützung und Psychohygiene anbieten.

Neu in unserem Programm sind mehrere Weiterbildungen. Wir haben bemerkt, dass es wichtig sein kann, noch einmal in einer für einen überschaubaren Zeitraum sich findenden Gruppe neue Inhalte auszuprobieren und zu erfahren. Sandspiel, KIP (Katathym Imaginative Psychotherapie), Gestalttherapie und Traumatherapie bieten wir als kompetentes und kompaktes Programm an.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen, neues Kennenlernen, vertrautes Begrüßen und Wiedersehen.

In Köln oder vielleicht auch in Lindau.

Mit freundlichem Gruß

KIKT Akademie e.V.

Gabriele Meyer-Enders

Dr. rer. pol. Rudolf H. Meyer

Luise Isselstein

Dieter Jungbluth-Schneider

Weitere Informationen:

www.kikt-akademie.de

www.kikt-thema.de

T Thementage

Die Thementage richten sich an Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, Psychologische PsychotherapeutInnen, PädagogInnen, ÄrztInnen und therapeutisch tätige MitarbeiterInnen in Einrichtungen mit diesem Schwerpunkt.

Alle Veranstaltungen werden von der Psychotherapeutenkammer als Fortbildungsveranstaltung zertifiziert.
Die Zertifizierungspunkte erfahren Sie unter www.kikt-akademie.de

T1 Von der Genogrammarbeit bis zum Sceno-2: projektive Familiendiagnostik **06**

T2 Identitätsprobleme und verletzte Schamgefühle - Ein schwieriges Feld in Beratung, Psychotherapie u. Supervision **06**

T3 Diagnostische und therapeutische Arbeit mit der OPD-KJ-2 **07**

T4 Ein Blick durch das Schlüsselloch ins Unbewusste. Verstehen / Deuten von Träumen der Kinder u. Jugendlichen! **08**

T5 Geschlechtsdysphorie, Transgender – Begleitung im Kindes- und Jugendalter **08**

T6 Die Kraft von Stimme und Rhythmus in therapeutischen Prozessen nutzen **09**

T7 Narzisstische Strukturen und ihre Folgen **10**

T8 „Ich gehöre dazu“ – „Ich bin ganz allein“ – Jugendliche und ihre Peergroup **10**

T9	Geschwisterbindung als Ressource und Risiko in Therapie und Familienarbeit ... und in meinem eigenen Leben	11
-----------	--	-----------

T10	Ängste von Kindern und Jugendlichen verstehen	12
------------	---	-----------

T11	Das Sandspiel in der Therapie mit Kindern und Jugendlichen	12
------------	--	-----------

T12	Vortrag: Empathie – die Grundlage unseres menschlichen Zusammenlebens	13
------------	---	-----------

T13	B.A.S.E. - Babywatching. Ein Präventionsprogramm zur Förderung von Empathie und Mentalisierung (mit Selbsterfahrung)	13
------------	--	-----------

WEITERBILDUNGEN

Für alle Weiterbildungen gibt es ausführliche Beschreibungen, bitte fordern Sie diese bei Interesse an.

WB1	Weiterbildung Kölner Sandspieltage	14
------------	------------------------------------	-----------

WB2	Gestalttherapie mit Kindern und Jugendlichen	14
------------	--	-----------

WB3	Katathym-Imaginative Psychotherapie – Grundkurs – NEU!	15
------------	--	-----------

WB4	Katathym-Imaginative Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen – Aufbaukurs KJ	15
------------	--	-----------

WB5	Fachpsychotherapeutin/Fachpsychotherapeut für die Psychotraumatologie	16
------------	---	-----------

	Anmeldung	17
--	-----------	-----------

	Teilnahmebedingungen	19
--	----------------------	-----------

Von der Genogrammarbeit bis zum Sceno-2: projektive Familiendiagnostik

Gabriele Meyer-Enders

Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin

Das Familienbrett und die beweglichen Genogrammfiguren erleichtern es, komplizierte Familiendynamiken darzustellen. Die Unterstützung durch diese beiden Methoden in der Anamnese werden auf Seiten der Kinder und Jugendlichen durch die Bilder des Sceno-2 ergänzt: Die Sprache der Kinder ist das Spiel! Der neue Scenotest bietet mannigfache Spiel- und Gestaltungsmöglichkeiten, die nicht nur von den Kindern, sondern auch von den Jugendlichen sehr gut aufgenommen werden. Die Hintergründe der „Renovierung“ werden ebenso offengelegt wie mannigfache Beispiele aus der Praxis. Die Teilnehmenden können Praxisbeispiele einreichen, die dann besprochen werden.

Termin

Samstag, 25.01.2025, 10-18 Uhr, Köln

Kosten

190 Euro

Identitätsprobleme und verletzte Schamgefühle - Ein schwieriges Feld in Beratung, Psychotherapie und Supervision

Dr. Peter Conzen

Dipl.-Psychologe

Immer häufiger geht es in Beratung und Psychotherapie um die Stützung des verunsicherten Selbst, um die Auseinandersetzung mit drängenden Identitätsproblemen. Und oftmals stoßen wir hinter Gefühlen von Selbstzweifeln, Überforderung, Orientierungslosigkeit und Nichtzugehörigkeit auf offene oder verdeckte Schamthemen. Scham an sich ist nicht von vorneherein etwas Peinliches oder gar Pathologisches. Gesunde Scham kann ein Entwicklungsanreiz sein, schützt menschliche Würde und Integrität. Eine akute Beschämung freilich ist die narzisstische Kränkung par excellence. Andauernde Beschämung kann Menschen zu Außenseitern gegenüber sich selber machen, ebenso wie Abfolgen eskalierender wechselseitiger Beschämung zwischenmenschliche und politische Konflikte leicht in ausgesprochen toxischer Weise verhärten lassen.

In einer Mischung aus theoretischem Input, Gruppendiskussion und der Arbeit an Fallbeispielen will der Thementag herausarbeiten, wie vielgestaltig Schamthemen unser heutiges Leben beeinflussen, wie schwierig oftmals der beraterisch-therapeutische Umgang damit ist, löst doch das Ansprechen von Schamthemen leicht erneute Beschämung aus.

Themen sind unter anderem: Scham und Identitätsprobleme in unterschiedlichen Phasen des Lebenszyklus – Scham in psychopathologischen Zustandsbildern – Scham und Narzissmus – neue Formen von adoleszenter Scham und von Altersscham – Scham in Paar- und Familienkonflikten bzw. beruflichen Auseinandersetzungen – Scham bei gesellschaftlichen Außenseitern, Randgruppen, Migranten – Cybermobbing – neue gesellschaftliche Phänomene einer „befreiten Schamlosigkeit“.

Termine

Samstag, 22.02.2025, 10-16 Uhr, Köln

Kosten

190 Euro

Diagnostische und therapeutische Arbeit mit der OPD-KJ-2**T3****Prof. Dr. Inge Seiffge-Krenke**

Psychoanalytikerin, Professorin für Entwicklungspsychologie

Die Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik (OPD-KJ-2) liegt seit 2013 in überarbeiteter Fassung vor. Das Seminar zeigt, welche typischen intrapsychischen entwicklungshemmenden Konflikte bei Kindern und Jugendlichen diagnostiziert und wie sie behandelt werden können. Dabei ist die Analyse von Strukturdefiziten eine wichtige diagnostische Aufgabe, die auch bei der therapeutischen Umsetzung von großer Bedeutung ist. Daher wird auch die Strukturachse behandelt, sowie die Achse Behandlungsvoraussetzungen, da es hier besonders um die Indikation geht. Die Vorgehensweisen in Langzeitfällen, die Elternarbeit und die Anwendung der OPD-KJ-2 bei der kinder- und jugendpsychiatrischen Praxis verdeutlichen die Relevanz der beiden Achsen für den Therapiealltag. Fälle aus Erstgesprächen sowie laufenden Behandlungen sind erwünscht, um möglichst praxisnah arbeiten zu können. Bitte schauen Sie zur Vorbereitung des Kurses schon einmal in das Manual hinein:

Arbeitsgruppe OPD-KJ (Hrsg.). Die operationalisierte psychodynamische Diagnostik (OPD-KJ-2). Bern:Huber

Falls Sie sich schon mal in die Fallarbeit einstimmen wollen, hier zwei Bücher:
Seiffge-Krenke, et al. (2014): Die Konfliktachse der OPD-KJ-2: Ein Fallbuch für die klinische Arbeit. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht
Seiffge-Krenke, I. & Schmeck, K. (2020). Diagnostische und therapeutische Arbeit mit der OPD-KJ-2. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Termine

Samstag, 08.03.2025, 10-18 Uhr, Köln

Kosten

200 Euro

Ein Blick durch das Schlüsselloch ins Unbewusste. Verstehen und Deuten von Träumen der Kinder und Jugendlichen!

Dr.rer.biol.hum. Hans Hopf

Analytischer Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut

Ein Taumseminar

Der Traum gewährt uns einen Blick durchs Schlüsselloch direkt ins Unbewusste.

Zwei Träume werden von Kollegen/Kolleginnen zur Verfügung gestellt. Sie werden mit einem Manual untersucht, weder wissen wir Alter noch Geschlecht und auch keine Daten der Lebensgeschichte. Das Narrativ des ersten Traums kenne ich vorher und erkläre im Seminar die Deutungskategorien, der zweite Traum wird von einem Teilnehmer/einer Teilnehmerin vorgetragen, und wir suchen ihn gemeinsam zu entschlüsseln.

Termin

Samstag, 10.05.2025, **ONLINE-SEMINAR**,
09-10:30 Uhr und 11-12:30 Uhr

Kosten

90 Euro

Geschlechtsdysphorie, Transgender – Begleitung im Kindes- und Jugendalter

Dr. Heiko Dietrich

Facharzt für Kinder- und
Jugendlichen-Psychiatrie und -Psychotherapie

Im ersten Teil des Seminars arbeiten wir über die Grundlagen der Thematik: Geschlechtsinkongruenz, Geschlechtsdysphorie, Transgender und non-binary bieten viel Diskussionsstoff, und das immer frühere Coming out betroffener Jugendlicher stellt unsere Auffassung von den Konzepten zur Geschlechtlichkeit in Frage. Die diagnostischen und therapeutischen Herausforderungen verändern sich. Der zweite Teil des Seminars soll zur Supervision genutzt werden, so dass Sie Ihre Behandlungsfälle einbringen und besprechen können. Wir bitten Sie, dies bei Ihrer Anmeldung mit anzugeben.

Termin

Samstag, 20.09.2025, 10-18 Uhr

Kosten

190 Euro

Silvia Liberto

Musikerin, Sängerin, Coach und Rhythmuspädagogin

Die Wahrnehmung von Klang und Rhythmus unterstützt die Reorganisation der neuronalen Strukturen. Ebenso beruht die Musikverarbeitung auf einem komplexen Zusammenspiel mehrerer Hirnareale. Gleichzeitig wirkt Musik in jeder Hinsicht spannungsregulierend: sie kann aktivieren, stimulieren, die Aufmerksamkeit fokussieren, entspannen und beruhigen. Damit werden nicht nur motorische, kognitive und sprachliche Fähigkeiten verbessert, sondern auch Ängste und depressive Symptome effektiv reduziert.

Klienten erfahren, wie sie durch die Anbindung an ihre musikalischen Wurzeln Kraft und Lebensfreude gewinnen. Sie werden in ein Netzwerk aus Spüren, Hören, Sprechen, Singen, Bewegen und innerem Visualisieren geführt, das besonders jenen, die den Kontakt zum Körper oder zu bestimmten Körper- oder Mentalfunktionen verloren haben, hilft, sich bewusst wahrzunehmen und spüren zu lernen. Denn „die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist“ (Victor Hugo). In diesem Seminar erhalten Sie eine Einführung in die Möglichkeiten, wie Musik als Kommunikationsmittel genutzt werden kann. Sie lernen, wie die Trommel und die Stimme eingesetzt werden können, und werden dabei Selbsterfahrungen machen, die Ihnen helfen zu fühlen, was Musik bewirken kann. Am Ende des Tages haben Sie eine kleine Werkzeugkiste, die Sie nutzen können, um in Ihrem therapeutischen Alltag die Musik als weiteres Kommunikationselement zu nutzen.

Termine

Samstag, 27.09.2025, 10-18 Uhr
und
Sonntag, 28.09.2025, 10-14 Uhr, Köln

Kosten

290 Euro

Dr. Bärbel Wardetzki

Dipl.-Psychologin, Psychotherapeutin, Autorin

In narzisstischen Begegnungen geht es um Macht und das Streben, die überlegene Position zu festigen. Durch Verführung, Manipulation und Überheblichkeit wird das Gegenüber kontrolliert und gegängelt. Begegnungen werden primär zum eigenen Nutzen gestaltet, manchmal sogar auf Kosten des Gegenübers. Daraus entstehen große Spannungen, Verletzungen, Manipulationen und Kränkungen. Das Gegenüber fühlt sich meist entwertet, und es bleibt die Überzeugung, nicht gut genug zu sein.

Im Seminar wollen wir diese narzisstischen Strukturen näher beleuchten und die Konsequenzen für die Kinder und deren Bezugspersonen verstehen.

Nach einem Impulsvortrag haben wir Zeit für Supervisionsfälle.

Termine

Samstag, 11.10.2025, 10-16 Uhr, Köln

Kosten

190 Euro

„Ich gehöre dazu“ – „Ich bin ganz allein“ – Jugendliche und ihre Peergroup**Waltraut Bauer-Neustädter**

Dipl.-Psychologin, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin, Psychologische Psychotherapeutin

Die Bedeutung der Gleichaltrigengruppe für die Entwicklung der Jugendlichen kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Im günstigen Fall sind sie wesentliche Entwicklungshelfer auf dem Weg zur eigenen Identität. Gleichwohl können Gleichaltrige auch einen schädigenden Einfluss haben und zu einem extremen Belastungsfaktor werden, wenn es zu Ausgrenzung, Mobbing bis hin zu traumatisierenden Erfahrungen kommt.

Wie fließen diese Themen in die Therapie ein und wie können wir - auch vor dem Hintergrund unserer eigenen Gruppenerfahrungen im Jugendalter - einen guten und entwicklungsfördernden Umgang damit finden? Im Seminar verbinden sich Theorie, Praxis und Selbsterfahrung.

Termin

Samstag, 25.10.2025, 10-18 Uhr, Köln

Kosten

190 Euro

Prof. Dr. Alexander Trost

Facharzt für Kinder- und Jugendlichen-Psychiatrie
und -Psychotherapie, Systemischer Familientherapeut

Geschwisterbindungen begleiten uns oft während des ganzen Lebens, länger als jede andere Beziehung, und unsere Geschwisterposition bleibt unverändert erhalten. Die Geschwisterbeziehungen sind zugleich Teil der uns prägenden Familiendynamik. Geschwisterposition, Geschlecht, Patchwork- und Pflegefamilien sowie der zeitliche Abstand der Geburtenfolge spielen dabei ebenso eine Rolle wie eine transgenerationale Weitergabe von Bindungsmustern, Delegationen und Familiengeheimnissen, chronische psychische oder physische Krankheiten und Behinderungen. Damit tragen Geschwister auch signifikant zu unserer Mentalisierungsentwicklung bei. Zudem modifizieren Traumaerfahrungen in der Geschwistergruppe, (sub-) kulturelle Einflüsse und die (be-)wertenden Erzählungen über Einzelne oder die ganze Familie den Ausgang der Geschichte für jedes Geschwister unterschiedlich. Als Therapeutinnen und Berater sind wir (auch als Einzelkinder) selbst Geschwister mit charakteristischen Rollen und Gegenübertragungen.

Im Workshop wollen wir uns mit diesen Themen und mit den Herausforderungen unterschiedlicher Geschwisterkonstellationen beschäftigen, im Wechsel von Theorie und Selbsterfahrung, Methodik und Fallarbeit. Bitte einige Kindheits-Familienfotos mitbringen.

Termin

Samstag, 08.11.2025, 10-18 Uhr
und Sonntag, 09.11.2025, Köln

Kosten

290 Euro

Monika Dreiner

Dipl.-Psychologin, analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Ängste sind immer wieder Vorstellungsgrund für eine Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen. Sie schränken die Alltagsgestaltung und die Entwicklung oft massiv ein. Das Vermeidungsverhalten der Kinder und Jugendlichen betrifft mittelbar auch das enge und erweiterte Lebensumfeld, setzt Dynamiken in Gang, die die Bewältigung erschweren können.

Da nicht jede Angst als eine klassische Angststörung diagnostiziert werden kann, ist es für die Behandlungsplanung wichtig, die Ätiologie zu erfassen und die Funktion und Bedeutung der Ängste für die Betroffenen aus deren Perspektive zu verstehen.

Neben der Differenzierung zwischen entwicklungsbedingten und pathologischen Ängsten soll im Seminar auch die Bedeutung der Bezugspersonen sowie der Arbeit mit diesen eine Rolle spielen. Hier soll das Augenmerk sowohl auf systemische Aspekte als auch auf transgenerationale Ursachen von Ängsten gerichtet werden.

Das Seminar richtet sich ausdrücklich an Teilnehmende aller therapeutischen Schulen! Erwünscht ist die Bereitschaft, eigene Fallvignetten einzubringen.

Termine

Samstag, 15.11.2025, 10-18 Uhr, Köln

Kosten

190 Euro

T11 Das Sandspiel in der Therapie mit Kindern und Jugendlichen**Dr. Hartmut Thieme**

Facharzt für Kinder- und Jugendlichen-Psychiatrie und -Psychotherapie

Gabriele Meyer-Enders

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Das therapeutische Sandspiel ist eine Methode, die mit praktischer, schöpferischer Gestaltung im Sandkasten verbunden ist. Eine Vielzahl unterschiedlicher Figuren lässt spontane Darstellungen auch unbewusster Problematiken im Sand entstehen. Der unberührte Sandkasten hat einen hohen Aufforderungscharakter, die Bilder der

inneren Welt des Kindes finden einen Ausdruck im Sandbild. Die Hände bilden dabei eine Brücke zwischen Innen- und Außenwelt. Diese Sandbilder haben einen hohen diagnostischen und therapeutischen Wert. Die Grundlagen der Sandspieltherapie werden in diesem Seminar am konkreten Material und anhand von Beispielen dargestellt, ein Selbsterfahrungsanteil schließt sich am Nachmittag an.

Termine

Samstag, 09.11.2025, 10-18 Uhr, Köln

Kosten

200 Euro

Vortrag: Empathie – die Grundlage unseres menschlichen Zusammenlebens**T12****Prof. Dr. Karl Heinz Brisch**

Facharzt für Kinder- und Jugendlichen-Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalytiker

Termine

Freitag, 05.12.2024

Ort und Zeit unter: www.kikt-akademie.de

B.A.S.E. - Babywatching. Ein Präventionsprogramm zur Förderung von Empathie und Mentalisierung (mit Selbsterfahrung)**T13****Prof. Dr. Karl Heinz Brisch**

Facharzt für Kinder- und Jugendlichen-Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalytiker

Die Beobachtung einer feinfühlig Mutter-Vater-Kind Interaktion berühren uns emotional auf besonders tiefe Weise. Auf diesem Hintergrund wurde B.A.S.E. – Babywatching zur Prävention von Aggression und Angst und zur Förderung von Feinfühligkeit, Empathie und Mentalisierung für den Einsatz bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen entwickelt. Inhalt: Eine Mutter/ein Vater kommt mit ihrem/seinem Baby einmal pro Woche zur Interaktionsbeobachtung in den Kindergarten/ die Schulklasse. Die Kinder lernen, sich in die Motivationen und die Emotionen von Mutter/Vater und Kind immer besser einzufühlen. Kinder verhalten sich nach einem Jahr B.A.S.E.-Erfahrung weniger aggressiv sowie weniger ängstlich. Die Teilnehmenden werden mit Hilfe von Video- und Live-Demonstrationen zur B.A.S.E. zum Gruppenleiter/in (mit Zertifikat) geschult und tauschen sich auch über ihre emotionalen Erfahrungen in der Gruppe aus. Diese Erfahrungen können sie für ihre psychotherapeutische Arbeit nutzen. (www.base-babywatching.de).

Termin

Samstag, 06.12.2025, 10-18 Uhr, Köln

Kosten

200 Euro

Neue Termine in 2026, bitte fragen Sie nach der Ausschreibung.

Gabriele Meyer-Enders

Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin
Gestalttherapeutin

Die Gestalttherapie als ein humanistisches Therapieverfahren bietet für die pädagogische und therapeutische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ein vielfältiges Repertoire an kreativen Medien und das Kind unterstützende, spielerische Interventionen. Aufbauend auf Ihrer Grundausbildung in einem humanistischen Therapieverfahren liegt der Fokus dieser Weiterbildung auf der Vorstellung und Einübung des Einsatzes unterschiedlicher kreativer Medien wie Handpuppen, Malen, Arbeit mit Ton, Geschichten Erfinden, projektiven Testverfahren und anderem. Dieses alles wird abgebildet unter Berücksichtigung der Entwicklungsstufen des Kindes bzw. des Jugendlichen, und die Schwerpunkte der unterschiedlichen Altersstufen finden Eingang in theoretische Überlegungen. Gastdozenten bereichern die Weiterbildung mit unterschiedlichen Themen an.

Bitte erfragen Sie das ausführliche Programm.

Termine

5 Wochenenden:
beginnend am 14.02.2025

Die Weiterbildung ist nur als Einheit zu buchen.
Die Seminare finden statt:
Freitag 19-22 Uhr, Samstag 10-18 Uhr,
Sonntag 9:30-14 Uhr, Köln

Kosten

330 Euro pro Wochenende

Dr. Monika Wimmer, Dr. Markus Wimmer

Das Kompakt-Curriculum der Weiterbildung besteht aus dem Grundkurs KIP und dem daran anschließenden Aufbaukurs in KIP oder KIP KJ. An 4 Wochenenden werden die Grundzüge vermittelt, eine ausführliche Ausschreibung finden Sie auf der Internetseite oder fordern diese bei uns an.

Termine

4 Wochenenden,
beginnend am 11.01.2025

Die Weiterbildung ist nur als Einheit zu buchen.
Die Seminare finden statt:
Samstag 10-18 Uhr, Sonntag 10-17 Uhr, Köln

Kosten

330 Euro pro Wochenende

Katathym-Imaginative Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen – Aufbaukurs KJ

Die nach den Richtlinien der AGKB startende Fort- und Weiterbildung für Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutenInnen wird weiterhin im 2. Ausbildungsteil in Köln von **Waltraut Bauer-Neustädter** und **Hans Gersdorf** angeboten.

Bitte fragen Sie nach der ausführlichen Seminarbeschreibung.

Termine

4 Wochenenden,
beginnend am 01.02.2025

Die Weiterbildung ist nur als Einheit zu buchen.
Die Seminare finden statt:
Samstag 10-18 Uhr, Sonntag 10-17 Uhr, Köln

Kosten

330 Euro pro Wochenende

Das zertifizierte Curriculum richtet sich sowohl an Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten und -therapeutinnen als auch an Erwachsenen-Psychotherapeuten und -therapeutinnen, die mit früh und komplex traumatisierten Betroffenen arbeiten. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit Kind & Lebenswelt e.V. unter Leitung von **Dipl.-Psych. Monika Dreiner** statt. Bitte fragen Sie nach ausführlichen Informationen.

Termine

4 Wochenenden,
beginnend am 28.03.2025

Die Weiterbildung ist nur als Einheit zu buchen.
Die Seminare finden statt:
Freitag 15-19:30 Uhr, Samstag 10-18 Uhr, Köln

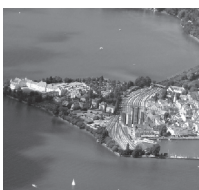
Kosten

330 Euro pro Wochenende

**KJP
am Bodensee**

Tagung in Lindau
08.06. - 13.06.2025

Info und Anmeldung: www.kjpambodensee.de



Ich melde mich unter Anerkennung der Anmeldebedingungen verbindlich an:

Kurstitel

Name

--

Vorname

--

Straße

--

PLZ, Ort

--

Tel. tagsüber

--

Fax

--

E-mail

--

Beruf

--

Die Zahlung der Teilnahmegebühr von _____ EURO erfolgt:

nach Erhalt der Rechnung durch Überweisung innerhalb von 5 Tagen auf das Konto der KIKT Akademie:
Apobank Köln
IBAN: DE85 3006 0601 0005 5207 41
BIC: DAAEDEDXXX

Ich erkläre, dass ich in der Lage bin, an der Veranstaltung selbstverantwortlich teilzunehmen. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass die KIKT Akademie e.V. mir Informationen zu den Seminaren per E-mail zusenden darf.

Ort / Datum
Unterschrift

--

per Post...

KIKT Akademie e.V.
Gabriele Meyer-Enders
Antwerpener Str. 46
50672 Köln

Anmeldung:

Für alle Veranstaltungen erbitten wir eine schriftliche Anmeldung **bis spätestens 14 Tage** vor der Veranstaltung. Sie können den Anmeldevordruck benutzen oder eine Postkarte mit allen erforderlichen Angaben schicken. Auf der Postkarte muss der Satz: „Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an“ aufgeführt werden sowie Ort, Datum und Unterschrift.

Nach der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Rechnung über die Veranstaltungsgebühr. Diese bitten wir durch Überweisung zu begleichen. Unterkunft und Verpflegung sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Die Weiterbildungen gelten als Einheit, das heißt wir müssen die gesamte Teilnahmegebühr berechnen, auch wenn Sie nicht an allen Terminen teilnehmen können.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine genaue Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort. In der Regel werden die Veranstaltungen in der KIKT Akademie in Köln, Antwerpener Str. 46, durchgeführt.

Rücktritt:

Die Anmeldungen sind verbindlich.

Erfolgt eine Abmeldung innerhalb der letzten 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn, fallen folgende Rücktrittsgebühren an:

Abmeldung zwischen 4 und 6 Wochen vor der Veranstaltung:

25 % der Kursgebühr (mindestens EUR 25,--);

Abmeldung zwischen 3. Woche und 4. Tag vor der Veranstaltung:

50 % der Kursgebühr (mindestens EUR 50,--);

Bei Abmeldung innerhalb der letzten 3 Tage vor der Veranstaltung oder bei Ausbleiben einer Abmeldung wird die volle Kursgebühr erhoben. Wir empfehlen den Abschluss einer Veranstaltungsausfallversicherung.

Der Veranstalter ist berechtigt, die Veranstaltung mangels ausreichender Teilnehmerzahl oder aus sonstigen wichtigen Gründen auch kurzfristig abzusagen.

Bereits entrichtete Teilnahmegebühren werden in diesem Fall in vollem Umfang erstattet.

Sonstige Schäden im Zusammenhang mit Teilnahme oder Absage werden Teilnehmern grundsätzlich nur erstattet, sofern dem Veranstalter der Vorwurf groben Verschuldens nachzuweisen ist.

Eine Zertifizierung wird für alle Veranstaltungen bei der Psychotherapeutenkammer NRW beantragt. Unsere Datenschutzrichtlinien entnehmen Sie bitte der Homepage www.kikt-akademie.de/datenschutz.php



KIKT Akademie e.V.
Antwerpener Str. 46
50672 Köln

Tel.: 0221 58919673
0221 51090485
info@kikt-akademie.de

